

DEUTSCHLAND MUSS LEBEN
UND WENN WIR STERBEN MÜSSEN!

Kriegerdenkmäler Kriegskult – Denkmal – Umgestaltung

Tagesseminar mit Exkursion
Donnerstag, 12. April, 10-17 Uhr

Eine Veranstaltung der
Evangelischen Akademie der Nordelbischen Kirche
und des Pädagogisch-Theologischen Instituts
der Nordelbischen Kirche in Zusammenarbeit mit dem
Evangelischen Friedhof Blankenese

Ort

Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg

Kostenbeitrag

inkl. Imbiss 20 Euro/ ermäßigt 10 Euro

Leitung und weitere Informationen

Pastor Ulrich Hentschel, hentschel@akademie-nek.de
Inge Hansen, inge.hansen@pti-nordelbien.de

Anmeldung

bis zum 2. April bei der
Evangelischen Akademie der Nordelbischen Kirche
Königstraße 52
22767 Hamburg
040-30620-1452 oder -1455
e-kultur@akademie-nek.de

Veranstalter:

 Evangelische Akademie
DER NORDELBISCHEN KIRCHE


Pädagogisch-Theologisches
Institut Nordelbien


FRIEDHOF BLANKENESE

In Hamburg gibt es zahlreiche Denkmäler für Soldaten, die in den Weltkrieg des 20. Jahrhunderts getötet worden sind.

Es ist nicht zufällig, dass diese Denkmäler oft direkt neben Kirchen oder auf Friedhöfen errichtet wurden. Die meisten dokumentieren die Glorifizierung militärischen Heldentums und deutsch-nationaler Ideologie. Nur selten wird die militaristische Botschaft dieser Kultorte erkennbar und durch künstlerische Umgestaltungen hinterfragt und kritisiert.

Was aber bedeutet diese stillschweigende Duldung im Kontext einer aktuellen Debatte um den Sinn und die Rechtfertigung des Einsatzes, des Tötens und Sterbens deutscher Soldaten im Ausland?

Und was wäre zu tun, um den von Kirche und Politik proklamierten Friedensauftrag sichtbar zu gestalten?

Im Zentrum des Seminars steht die exemplarische Auseinandersetzung mit mehreren dieser Kriegerdenkmäler im Westen Hamburgs.

Wir fragen und diskutieren:

Welche offenen und heimlichen Botschaften vermitteln sich den BetrachterInnen?

Wie verhalten sich diese Botschaften zu unseren politischen und religiösen Überzeugungen?

Welche Gegen-Botschaften halten wir für angemessen und wie könnten sie Ausdruck und Gestalt finden?

Herzliche Einladung
Inge Hansen
Pastor Ulrich Hentschel

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr	Kleine Einführung in die Geschichte der Kriegerdenkmäler, ihre historischen Wirkungen und aktuelle Debatten um ihre Umgestaltung Kerstin Klingel, Autorin von »Eichenkranz und Dornenkrone«
11-14.30 Uhr	Rundfahrt mit Erläuterungen und Diskussionen vor Ort, u.a. Christianskirche Ottensen, St. Johanniskirche Altona, Lutherhöhe Bahrenfeld, Friedhöfe Nienstedten und Blankenese, dort Gespräch mit Ulrike Drechsler, anschließend gibt es eine Pause mit Imbiss.
14.30 Uhr	Überlegungen und Anregungen zur Um- oder Neugestaltung von Denkmälern – mit praktischen Versuchen für die zuvor besichtigten Orte HM Jokinen, Künstlerin
16.00 Uhr	Was tun? Überlegungen und Strategien zur Veränderung
17 Uhr	Ende

